

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

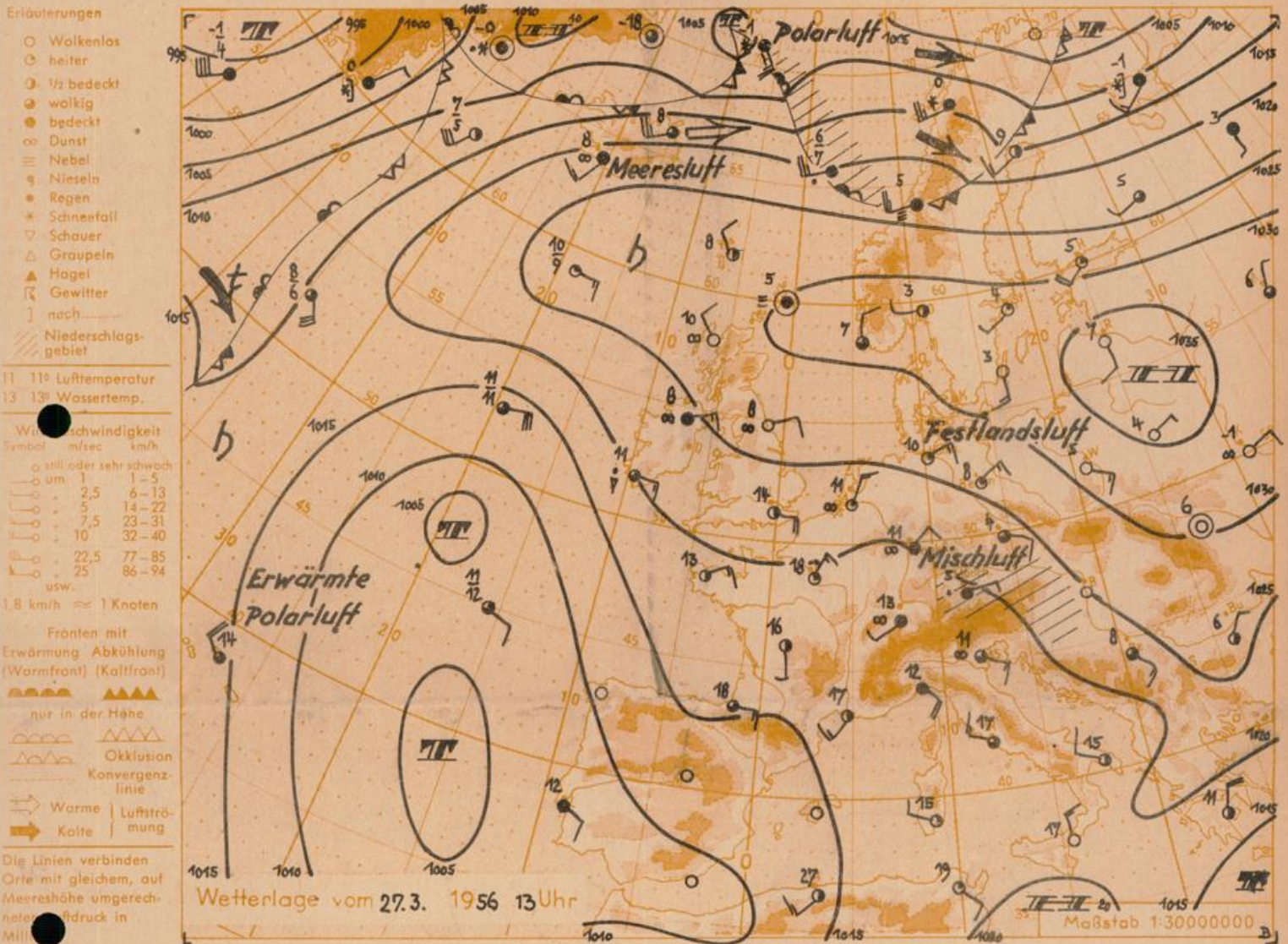
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Dienstag, 27. März 1956

Nummer 87



Übersicht: Trotz anhaltenden Luftdruckanstieges über weiten Teilen Europas konnte sich in der vergangenen Nacht in Österreich und im südlichen Bayern ein Schlechtwettergebiet ausbilden, das im Zusammenhang mit etwas kälterer, von Osten einströmender Luft steht und sich bei allgemein schwacher Luftbewegung nur langsam auflösen dürfte. - Da der Luftdruck jetzt besonders in Westeuropa noch weiter steigt, wird sich der dorthin reichende Teil des russischen Hochs noch kräftigen. Für Mitteleuropa bedeutet das eine Ostwindlage.

Vorhersage für Mittwoch, den 23.3.1956, ausgegeben am 27.3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt bis bedeckt und besonders in Alpen und Alpenvorland noch Niederschläge, oberhalb 1500 m als Schnee. Bei schwachem, vielfach östlichem Wind auch tagsüber ziemlich kühl. Pi.

Nordbayern und Bayer. Wald: Wolkig bis heiter, im wesentlichen niederschlagsfrei. Mittagstemperaturen etwa 5°, nachts verbreitet leichter Frost. Leichte bis mäßige östliche Winde.

Weitere Aussichten für Bayern: Kühl und voraussichtlich vorwiegend trocken.